

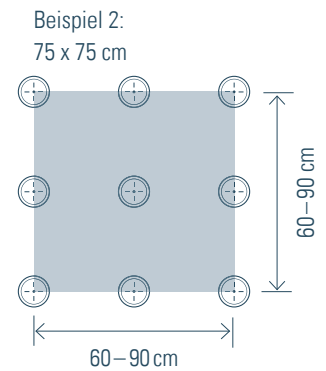
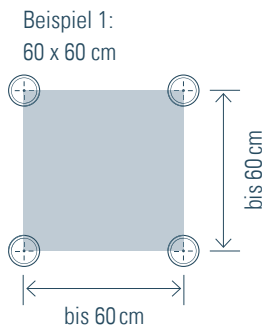
### WELCHE VORTEILE HAT DIESE METHODE ?

- Ergibt einen formstabileren Untergrund als bei Splittverlegung
- Wasserdurchlässiger Untergrund
- Geeignet auch für kleinere bzw. dünnere Bodenplatten
- Möglichkeit Anlagen und Leitungen zu verdecken

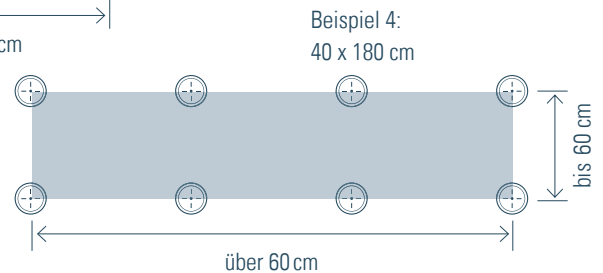
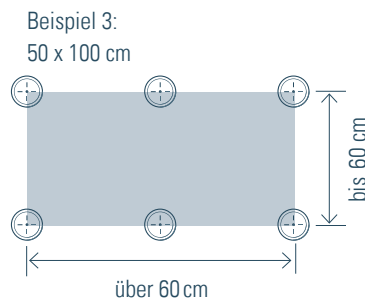
### TERRASSENBAU AUF TERRASSENLAGERN

Für die Verlegung der Terrassenplatten auf Terrassenlagern werden folgende Anordnungsschemata empfohlen:

Bei Terrassenplatten wird an jeder Ecke ein Terrassenlager platziert (Beispiel 1). Bei größeren Formaten bis ca. 90 cm Kantenlänge werden zusätzlich in der Mitte ein Terrassenlager zur Stabilisierung und je ein Terrassenlager an den Längsseiten platziert (Beispiel 2).



Bei einer Plattenlänge von über 60 cm müssen entlang der Längsseiten ca. alle 60 cm zusätzliche Terrassenlager platziert werden (Beispiel 3 und 4).



Alle Lager müssen zusammen nivelliert werden, damit die Platte sicher auf allen Terrassenlagern aufliegt. Die gewünschte Aufbauhöhe kann bei höhenverstellbaren Terrassenlagern eingestellt oder bei Lagern mit Fixhöhen über Ausgleichsscheiben angepasst werden. Nach der Verlegung bleiben die Fugen offen.

Hinweis: Die Verlegeart mit Terrassenlagern ist besonders für Balkone, Dachterrassen oder kleinere Terrassen geeignet. Unabhängig von der Plattengröße ist ab einer Aufbauhöhe von 10 cm aus Stabilitätsgründen ein zusätzliches Lager in der Mitte zu verwenden.

Die genaue Anzahl der benötigten Terrassenlager sollte mit Hilfe einer individuellen Skizze ermittelt werden.

